



# Waste to Energy - Bewertung abfallwirtschaftlicher Biogasanlagen

**Prof. Dr.-Ing. Christina Dornack**

Juniorprofessur Abfall- und Bioenergiewirtschaft, TU Cottbus



Die Anzahl der Biogasanlagen, die Bioabfälle vergären, hat sich in den letzten Jahren in Deutschland mehr als verdoppelt auf nunmehr über 120 Anlagen. Die verstärkte Nutzung der Biogastechnologie für ein breites Substratspektrum, welches als Abfall zur Verfügung steht und über eine funktionierende Logistik verfügt, führt zu Fragestellungen, deren Beantwortung neben langjährigen Erfahrungen auch verfahrenstechnische Sonderlösungen beinhalten. Dabei ist eine qualifizierte In- und Output – Analyse häufig der Schlüssel zur Realisierung der erfolgreichen Fermentation dieser Stoffe zu Biogas. Die Zusammensetzung der eingesetzten Substrate zur Biogaserzeugung und das Wissen über die biochemischen Umsetzungsvorgänge sind entscheidend für Betriebssicherheit der betreffenden Anlagen. Gerade die Wirkung von Schadstoffen in Biogasanlagen kann durch eine Inputcharakterisierung abgeschätzt werden, da die Schadwirkung auf den Prozess eine Frage der Menge der einzelnen Komponenten ist. Eine Voraussage über den Prozessablauf und Optimierungsoptionen sind daraus bereits im Vorfeld ableitbar. Anhand von Praxisbeispielen wird in der Präsentation darauf eingegangen.